Betrachtung und zwed= und zeitgemäßen Berminderung der Gat= [[1600.] tungen und Arten; man findet hier namentlich eine Abhandlung über die Carnophillinen Bartling's und die, noch wenig unterfuchten, Driganal über Monis und Muphar: Arten ic. ; 4) Beobs achtungen und Betrachtungen verschiedenen Inhalts, 3. B. über die f. g. Drufen auf den Blattern ber Cabiaten ic. Der Ber: faffer hat fich überall bemuht, felbft ju feben, und fein Sauptziel mar, ber immer mehr überhand nehmenden Berfplitterung mit Grunden der Rritit fteuern gu helfen.

Carlsruhe, im Juni 1836.

J. Velten.

[1595] Bei G. M. Grau in Dof itt erichienen: Bennig, bas Beil ber Welt aus Morden. gr. 8. 6 gl. oder 27 fr. rh.

und wird, ale Commiffione: Artifel, nur auf Berlangen pro nov. verfendet, weshalb ich um gutige Befiellung bitte.

[1596.]Preisermässigung.

Rosen. Ein Taschenbuch. 1827 — 1834. 7 Jahrgänge. Zusammengenommen a Jahrg. 20 of. Einzeln à 1 .f.

Vergissmeinnicht. Ein Taschenbuch von H. Clauren. 1824 — 1834. 10 Jahrgänge. Zusammengenommen à Jahrgang 20 A. Einzeln à 1 f.

In gewöhnlich ord. Rechnung, soweit die Vorräthe reichen, zu erhalten.

Leipzig, Juni 1836.

F. A. Leo.

[1597.] Im Berlage der Buch = , Mufikalien: und Runfthand: lung von F. G. C. Leudart in Breslau ift fo eben er: schienen:

Erinnerungen an Madame Schröder - Devrient. Fantasie für das Pianoforte über Motive aus den Opern: Norma und Romeo von Bellini, componirt von Carl Schnabel. Preis 12 of.

[1598.] So eben ift bei Romen in Emmerich erschienen und debitiren wir ale Commiffionsartitel:

Bed, Dr. F. A., Deutschlands Befreiungskampf von 1813 — 1815, in einer Auswahl der vorzüglichsten Bolkslieder. 1. Bandchen. 8. broch. 8 gl.

Saupolder, 3., Raifer Frang I. im Rampfe fur die Freiheit Europas. Mit dem Bildniffe des Raifers. 8. broch. 10 gf.

> Sermann u. Langbein in Leipzig.

[1599.] Seute habe ich verfandt :

Ranfer, Ch. G., neues vollständiges Bucher-Lericon ic. Sect. II. 9. 10. Lieferung, als Reft, welches ben Schlug bes gangen Werfes bilbet.

Der Preis bes Berfes compl. 416 Bogen fart ift:

auf Druckpapier 26 # 16 %. = Schreibpapier 33 = 8 = = Belinpapier 40 = - =

Ber die vorjährige Rechnung nicht abgeschloffen und ben Saldo gegahlt hat, dem werde ich diefe beiden Lieferungen fo lange vorenthalten, bis dies geschehen ift.

Der Drud des Repertoriums fann erft zu Michaelis beginnen, wird aber noch in diefem Jahre vollendet werden.

Beipzig, den 1. Juni 1836.

Ludwig Schumann.

va. 0

Won den

Bremischen Blattern.

herausgegeben von Dr. R. Th. Defrich's und Dr. S. D. Watermener. gr. 8. 1. 2. u. 3. Deft,

kann ich eine allgemeine Berfendung nicht vornehmen, theile aber gern bis ju 2 Erpl., wo es gewünscht wird, a cond. mit.

Bum Berfenden liegt ferner bereit, und bitte um gefällige Aufgabe des Bedarfs:

Beineden, Ph. Dr. med., die freie Banfestadt Bremen und ihr Gebiet in topographischer, medicinischer und na= turhiftorischer hinficht. 2 Thle. gr. 8.

Schafer, Dr. Johann Wilh., Grundriß der Gefchichte der deutschen Literatur. gr. 8.

Bremen, den 2. Juni 1836.

21. D. Beisler.

Musée Français. [1601.]

Choix de littérature, tiré des meilleurs auteurs tant anciens que modernes

par O. L. B. Wolff et C. Schütz.

Unter biefem Titel ericheint in unferm Berlage eine 2Bo: chenschrift, deren Zweck babin geht, die beften Erzeugniffe ber gangen frangofischen Literatur allen Freunden derfelben, auch den unbemittelten, zugänglich zu machen. Den Inhalt des Mussée Français bilben Movellen, Dramen, Memoiren , Reife= beichreibungen ic.

In der bequemen Form einer Wochenschrift wird fich das Musee Fr. besondere dem Bielbeschäftigten, dem Raufmann, Be= lehrten, Beamten ic. empfehlen, die nicht Beit genug haben, gange Werke gur Lecture vorzunehmen, boch aber ungern ihre einmal erworbene Renntnig einer fo wichtigen Sprache brach liegen laffen mochten.

Das Musen Français ericheint in wochenlichen Lieferungen, deren bereite 1-5 erichienen und verfandt find. Der Preis ift pro Quartal 12 gl. Wir ftellen folches in laufende Rechnung, geben 25 ? Rabatt und an Freieremplaren: 13/12, 23/25, 57/50, 115/100.

Ber von den herren Collegen durch Unnoncen in Locals blattern oder Beilegen von Anzeigen einen guten Erfolg ju er= gielen glaubt, ift ergebenft erfucht, und davon in Renntnig gu fegen, damit wir ihn mit beiden verfehen tonnen.

Das Unternehmen ift einer großen Berbreitung fahig, nas mentlich im Raufmannsstande, wovon die bereits von den be: nachbarten Buchhandlungen eingelaufenen gahlreichen Beftellun= gen ben Beweis liefern.

Wir haben die erften Nummern pro nov. verfandt und fah: ren damit bis Dr. 6 fort, von da ab aber verschiden wir nur auf Berlangen die Fortfegung.

Sandlungen, die feine Movitaten annehmen, wollen von Mr. 1-6 à cond. verlangen.

Velhagen u. Klafing.

[1602.]Mis Wahlzettel für Bandlungen, welche feine Movitaten annehmen.

Urnheim, das Buch Job, überfest und erlautert. gr. 8. 1章 净.

Roch, Db.=L.=G.=Rath in Breslau, das Recht der Forde= rungen nach Preuß. Recht. 1. Bb. gr. 8. 31 f. Saillot, Unleitung ju Flugubergangen ic. (1. Lief.)

gr. 8. Mit 6 Tafeln. 11 .f.

Bir bitten um freundliche Berwendung für biefe 3 Berte; fie find fammtlich tuchtig und feine Fabrifarbeiten. - Das